

Ueli Mäder
Ganga Jey Aratnam
Sarah Schilliger

Wie Reiche denken und lenken

Reichtum in der Schweiz:
Geschichte, Fakten, Gespräche

Inhalt

1 Reichtum verstehen	9
2 Reichtum hat eine Geschichte	15
2.1 Reiche einst und jetzt: Boden und Kapital	15
2.2 Das »tückische Gesetz der kleinen Zahl«	17
2.3 Vorrechte durch Geburt und Erbschaft	18
2.4 Reich durch Handel, Banken und Industrie	21
Fallbeispiel 1: Die Familien Wille und Schwarzenbach	23
Fallbeispiel 2: Globalisierung, Netzwerke und Holdingstruktur – die Schmidheiny	24
2.5 Fazit: Wie die Schweiz reich wurde – und mancher Schweizer sehr reich	32
3 Reichtum heute	35
3.1 Wie wird man reich?	37
Hohe Saläre	37
Einkommensreichtum in der Schweiz	39
Börsengewinne	43
Unternehmensgewinne	44
Vermögensreichtum allgemein	45
Vermögen in der Schweiz	47
Erbschaft und Vermögenstransfer	48
3.2 Zunehmende Ungleichheit? Wie Einkommen und Vermögen verteilt sind	50
Einkommensverteilung international	51
Einkommensverteilung in der Schweiz	52
Beispiel Kanton Zürich	53
Hohe Vermögensungleichheit	55
Anmerkung zu den Steuerdaten	60
3.3 Reichtum in der Krise?	61
4 Theoretische Zugänge	65
4.1 Klassen und Schichten	66
4.2 Lagen und Milieus	67
4.3 Kapitalien und sozialer Raum	68
4.4 Funktionseleiten versus Machteliten	71
4.5 Konsum als Kontrolle	76
4.6 »Der Reichtum ist männlich«	77

5 Reichtum und Macht	81
5.1 Wer regiert die Schweiz?	82
5.2 Wirtschaft und Politik	87
5.3 Finanzwelt und Bankiervereinigung	92
5.4 Industriekonzerne und Economiesuisse	95
5.5 Zur Macht einzelner Manager	98
5.6 Wie wichtig ist das Rive-Reine-Treffen?	102
5.7 Klubs und andere Netzwerke	103
Entrepreneur's Roundtable	104
Club zum Rennweg	104
Rotary Club	106
»Unter sich« oder »Die besten alten Netzwerke gibt's nicht mehr«?	109
5.8 Denkfabriken	110
5.9 Wissen und Macht	111
5.10 Spenden und Stiftungen	116
5.11 Kurze Wege	118
5.12 Weltwirtschaftsforum	122
5.13 Neue globale Klasse	124
5.14 Transnationale Rekrutierung	129
5.15 Zurück zur Schweiz	131
5.16 Exkurs: »Herrschaft des Niemands« (Regula Stämpfli)	133
6 Im Spiegel der Medien	137
6.1 Wie Medien über Reiche berichten – ein Stimmungsbild	138
6.2 <i>Bilanz: »Bei den Reichen lernt man sparen«</i>	140
6.3 Kolumnen	142
<i>Basler Zeitung</i>	142
<i>Das Magazin</i>	144
<i>NZZ am Sonntag</i>	145
<i>SonntagsBlick</i>	146
<i>SonntagsZeitung</i>	149
<i>Weltwoche</i>	151
<i>Work</i>	153
6.4 Bücher über Reiche	154
6.5 Einfluss der Medien	156
6.6 Exkurs: »Die Gefahr der Vereinnahmung ist unvermeidlich« (Gerd Löhrer)	163
7 Wie Reiche denken und lenken	167
7.1 Feine Unterschiede	167
7.2 Herkunft, Erbe, Tradition	169
»Wir hatten alles, es fehlte an nichts« (Lucy Koechlin)	169
»Es war alles total großzügig ...« (Margret Bucher)	173
»Reichtum verpflichtet« (Leonhard Burckhardt)	179
7.3 Aufstieg	182
»Mut zum Scheitern« (André Dosé)	183
»Für Unternehmer sind Krisen eine Chance« (Moritz Suter)	192

	»Sich selber sein« (Urs Berger)	201
	»Zufall, Beziehungen und Leistung« (Heinz Karrer)	206
7.4	Industrie und Unternehmen	209
	»Regierungen haben unvorsichtig gehandelt« (Daniel Vasella)	209
	»CEOs dürfen nicht zu Selbstdarstellern werden« (Rolf Soiron)	215
	»Von einem Machbarkeitsglauben beseelt« (Thomas Christ)	223
	»Bis ihr Turm zu Babel zusammenbricht« (Dagobert Kuster)	227
7.5	Familienunternehmen	230
	»Du sollst bescheiden sein« (Hubertine Underberg)	230
	»Gemeinwohl für Eigenwohl« (Henri Gassler)	238
7.6	Banken und Versicherungen	241
	»Wer viel hat, kann viel geben« (Toni Föllmi)	242
	»Das wird sich dramatisch ändern« (Paul Feuermann)	243
	»Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber« (Urs Hägeli)	248
7.7	Kultur und Sport	250
	»Geld ist wie das Leben« (Arthur Cohn)	250
	»Das langweilt mich« (Catherine Dreyfus Soguel)	252
	»Auf einzelne Spieler heruntergebrochen« (Benjamin Huggel)	254
	»Extreme Leistungslöhne« (Josef Zindel)	256
7.8	Philanthropie	259
	»Geldsorgen hatte ich nie« (Christine Cerletti-Sarasin)	260
	»Ein gelebtes Leben« (Alicia Soiron)	268
	»Ich schaue, wo mein Geld hingeht« (Matthias Eckenstein)	272
7.9	Unterstützte mit eigener Stiftung	277
	»Kann ich das Geld annehmen?« (Daniela Dolci)	277
	»Wir dürfen nicht einfach zuschauen« (Onorio Mansutti)	280
7.10	Drinne und draußen	282
	»Wir gingen etwas planlos vor im Leben« (Annemarie Burckhardt)	282
	»Das gibt Distanz« (Regina Steinbrück)	285
	»Was einen nicht umbringt, macht einen stark« (Dieter Behring)	289
7.11	Im Spiegel der Prominenz	290
	»Teilen bringt langfristigen Erfolg« (Kurt Aeschbacher)	290
	»Oft ist es nur Geiz« (-minu)	292
	»Sitzen seit Generationen auf ihren Pfründen« (Hildegard Schwaninger)	294
	»Die ungleiche Verteilung stört mich nicht« (Klaus J. Stöhrker)	296
7.12	Aus Sicht des Umfelds	298
	»Ich musste immer Kaffee trinken« (Michel Müller)	299
	»Sie wollen Wärme, die sie sonst nicht erhalten« (Nadja Degen)	301
7.13	Psyche und Macht	303
7.14	Anstelle einer Typologie	306
8	Wie sich Reichtum abschottet	313
8.1	Räumliche Segregation von Reichtum in der Schweiz	314
8.2	Die Selbstexklusion der Reichen	322
	St. Moritz, Suvretta: Beispiel einer <i>prestige community</i>	323
	Vom Gebärsaal bis in die Altersresidenz: Abgeschottete Parallelwelten	331

9 Wie Reichtum kultiviert und reproduziert wird	335
9.1 Die Bedeutung der Familie	336
Intergenerationelle Weitergabe: Kontinuität im Unternehmen	338
Klassenspezifische Heiratsbeziehungen: Wahlverwandtschaften	341
9.2 Exklusive Bildung: Die feinen Unterschiede erlernen	344
Institut auf dem Rosenberg	345
Le Rosey	347
Die Schule fürs Leben – die totale Erziehung	349
Wie Eliten »fabriziert« werden: Die universitären Kaderschmieden	350
9.3 Orte der Geselligkeit	355
10 Umverteilung durch Steuerpolitik	359
10.1 Leistungsfähigkeit, Umverteilung oder Neutralität?	360
10.2 Welche Steuern für die Reichen?	363
10.3 Degressive Tendenzen und Pauschalsteuer	365
10.4 Steuerüberwälzung und Wirkung von Steuerabzügen	367
10.5 Wettbewerb um Reiche	372
10.6 Tiefe Steuern – hohe Ungleichheit?	373
10.7 Steuerhinterziehung und Steuerbetrug	376
10.8 Fazit: Reichtum durch Steuern umverteilen?	381
11 Sozialer Ausgleich: Umdenken und umlenken	387
11.1 Wenn das so weitergeht ...	387
11.2 Zur Akzeptanz der Diskrepanz	389
11.3 Zukunft mit Zukunft	391
12 Nachlese	403
13 Quellen	407
14 Anmerkungen	427
15 Personenregister	439